



## BIOPHYSIKALISCHE INFORMATIONSTHERAPIE (BIT)

### Einführung

Bei der Biophysikalischen Informationstherapie (alt: Bioresonanz) handelt es sich um ein energetisches Therapieverfahren, das auf physikalischen Grundlagen der Quantenphysik basiert. Der Informationsfluss im menschlichen Körper wird nicht nur durch das vegetative und zentrale Nervensystem (sowie materiell durch Blut- und Lymphkreislauf) aufrechterhalten, vielmehr gibt es noch ein in der Schulmedizin wenig bekanntes Informationsnetz, das aller Wahrscheinlichkeit nach mit dem Meridiansystem der Akupunktur identisch ist. Viele Krankheiten beruhen auf einer fehlerhaften Informationsübertragung, die zu Fehlsteuerungen chemischer Vorgänge führen.

### Diagnostik:

Für eine umfassende Diagnostik werden zusätzliche Funktionsuntersuchungen durchgeführt, welche die Energielage und Reaktions-/Regulationsfähigkeit des Organismus wiedergeben (Decoder-Dermographie). Über die schulmedizinische Diagnostik hinaus, die vorwiegend aus statischen Untersuchungen besteht und in unzureichendem Masse die dynamischen funktionellen Prozesse des Organismus berücksichtigt, wird eine Mehr-Punkte-Diagnostik erstellt.

### Therapie:

Die Grundidee (im Gegensatz zur Schulmedizin) besteht darin, dass Krankheitssymptome die äusserlich sichtbaren Zeichen einer "Heilreaktion" sind. Das Immunsystem erhält damit den Auftrag, den Organismus von einer schweren Belastung (Bakterien, Viren, Schwermetalle, Psyche u.v.m.) zu befreien. Das gilt für akute Erkrankungen.

Chronische Krankheiten treten auf, wenn diese Heilreaktionen erschöpft sind. Deshalb sollte man Krankheitssymptome nicht bekämpfen, sondern den Organismus bei seiner Abwehrarbeit unterstützen.

### Diagnostik:

- |                              |                                                                                                                                                                                            |
|------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Leitsymptom:</b>          | Entspricht der schulmedizinischen Diagnose, gilt als Gradmesser für die Therapiewirkung. Hier wird nicht behandelt, sondern nur beobachtet.                                                |
| <b>Konstitution:</b>         | Gibt Hinweise auf bestimmte Krankheitsanfälligkeiten und den zu erwartenden Heilungsverlauf.                                                                                               |
| <b>Dauerstressbelastung:</b> | Entspricht der Gesamtbelastung des Organismus wie emotionaler Stress, Schwermetalle, Störfelder, Geopathische- und Elektromog-Belastung, Impfbelastung, chronische Entzündungsherde u.v.m. |



- Auslöser:** Ist die scheinbare, äussere Ursache (der letzte Tropfen); darf mit der eigentlichen Ursache - den vielen Dauerstressbelastungen - nicht verwechselt werden!
- Therapie:** Heilungsvoraussetzungen schaffen mit ZMR (4-polige Regulation von Stoffwechsel und Säure/Basen, in Anlehnung an 4-Poligkeit von Prof. Max Lüscher),
- Konstitutionstherapie: Stärkung von genetischen und aktuellen Schwachpunkten, z.B. ACT: mit natürlichen externe Informationen.
- Entlastungstherapie: (Matrix-Regeneration durch Toxin (Gift-Ausleitung); MRT-Behandlung, Störfeldbehandlung) Unterstützung des Immunsystems und Ausscheidungssysteme durch Darmsanierung, Vitamine, Mineral-stoffe, Organopräparate, Phytotherapie ...

Wenn im Organismus eine Schädigung des Milieus/Matrix vorliegt (durch Fehlernährung, Stress, Schadstoffbelastung usw.), befindet sich der Körper nicht mehr im Gleichgewicht. Er ist dadurch anfällig für Belastungen, die auf ihn einwirken, z.B. Viren, Bakterien, Schwermetalle und sonstige Umweltgifte. Diese sind nicht nur materiell aufzufassen, sondern geben gleichzeitig Schwingungen ab, die wie ein Störsender wirken. Sie wirken also nicht nur stofflich im Körper, sondern auch durch ihre Eigenschwingungen. Biochemische Reaktionen unterliegen einer bergeordneten energetischen Steuerung. Stoffwechselforgänge, Hormonausschüttungen, Wachstums- und Regenerationsprozesse werden so gesteuert und koordiniert.

Werden diese subtilen Steuerungsprozesse durch emotionalen Stress oder o.g. Belastungsfaktoren negativ beeinflusst, treten Fehlfunktionen auf, woraus Krankheit resultiert. Es war die Idee des Arztes Dr. F. Morell, die Störschwingungen verändern oder zumindest so zu schwächen, dass der kranke Organismus in seinem ständigen Regenerationsbestreben nicht mehr behindert wird. Dem Abwehrsystem wird somit die Arbeit erleichtert und die Heilung beschleunigt. Genau wie der Mensch richtige Ernährung und Bewegung braucht, um gesund zu bleiben, bedarf er als

“offenes System” vielfältiger Steuerungssignale aus der Natur (Erdmagnetfeld, Erdrotationsrhythmus, Farblichtschwingungen usw.).

Nur unter bestimmten äusseren Bedingungen kann der Mensch als komplexer Organismus existieren. Und eben diese Steuerung, diese subtilen Schwingungen sind es, die wir als ständigen Informationsfluss für unser offenes System brauchen. Es handelt sich dabei um elektromagnetische Wellen mit komplexen Frequenzmustern, die ständig von aussen auf uns einwirken. Jedoch werden sie immer mehr durch die “Fortschritte” der Zivilisation, durch “Wellensalat” aus Radar,



Mikrowellen und Funk verändert oder abgeschwächt. Nicht umsonst stehen wir vor einer wachsenden Zahl chronischer Krankheiten.

### **Besonderheiten bei der Behandlung**

Sehr oft sehen wir schon während der Behandlung, dass der Organismus aktiviert wird und sich bestimmte Störfelder melden. Das können Zähne sein, Nasennebenhöhlen, Narben, einzelne Organe usw. Die hier aufgetretenen Resonanzen können ein kurzzeitiges Ziehen, Stechen o.ä. auslösen und damit einen wichtigen Hinweis für weitere Therapieschritte geben. Dies sollten Sie Ihrem Behandler mitteilen. Sollte die Behandlung in Einzelfällen keine Reaktion hervorrufen, so liegen schwere Blockaden vor, die erst einmal gelöst werden müssen.

### **Keine schädlichen Nebenwirkungen bekannt**

Nebenwirkungen treten nicht auf. Alle Reaktionen (auch unangenehme) sind Hauptwirkungen, da chronische Leiden erst einmal aktiviert werden müssen, was dann auch einmal zu Fieber, verstärkten Ausscheidungsreaktionen oder manchmal sogar zu Schmerzen führen kann. Diese Reaktionen sind aber meist nur von kurzer Dauer und dürfen nicht durch Medikamente unterdrückt werden! Auch sollten nicht ohne Wissen des Therapeuten allopathische Medikamente zusätzlich eingesetzt werden.

### **Ihre Mithilfe ist von entscheidender Bedeutung**

Da alle Erkrankungen mit einer Störung der Signal-Verarbeitung im Körper Hand in Hand gehen, kann die Biophysikalische-Informationen-Therapie bei sehr vielen Krankheiten erfolgreich eingesetzt werden. Die einzelnen Sitzungen können auch aus zwei oder mehreren Einzelschritten bestehen. Das hängt von Ihrem Gesundheitszustand ab.

Nach der Behandlung sollten Sie sehr viel Wasser trinken und sich keinen stärkeren Reizen aussetzen.

Die Therapie mit diesen Geräten ersetzt jedoch nicht Ihre Mitarbeit am Heilungsprozess.

Die Lebensweise, die Sie krank gemacht hat, können nur Sie selbst ändern.

Weitere Informationen: <https://www.bit-org.de/>